Erläuterungen zum Produkthaushalt
für das Haushaltsjahr 2024

Doppik-Konto	Erläuterungen	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		in Euro					
111130 448500 Erträge aus Erstattungen, Umlagen von Beteiligungen z.B. Stadtwerken	In allen Jahren bis 2028 sind Erträge aus der Nutzung von Anwendungen in Höhe von 1.000,- € zu erwarten.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
111130 521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	In 2024 sieht die pauschale Berücksichtigung von Mitteln für anfallende Verkabelungsarbeiten 3.300,- € vor. In den Jahren 2025 bis 2028 pauschale Berücksichtigung von Mitteln für anfallende Verkabelungsarbeiten incl. Preissteigerungen. Die erforderlichen Mittelbedarfe werden daher 3.400,- € betragen.	3.200	3.300	3.400	3.400	3.400	3.400
111130 523100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	In den Jahren 2024 bis 2028 Miete Kundenmietfach HASPA / Bürgerteminal und Serverhosting 2tes Rechenzentrum / Zeiterfassung incl. Preissteigerungen. Die erforderlichen Mittelbedarfe werden jeweils ca. 37.400,- € betragen.	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400
111130 524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	Die Stromkosten haben sich in 2022 vervielfacht. Die erforderlichen Mittelbedarfe werden daher in den Jahren 2024 bis 2028 für Strom 2tes Rechenzentrum incl. Preissteigerungen jeweils ca. 18.000,- € betragen.	6.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
111130 525100 Haltung von Fahrzeugen	Werkstattkosten bleiben gleich. Kosten für die Fahrzeugunterhaltung sind gestiegen.	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
111130 526200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	Hier entfallen auf die Teilbereiche: Schulungen / Schulungsunterlagen 25.500 € Sonstige Verfahrensschulungen 65.000 € Schulungen Mitarbeiter 17 25.500 € Insgesamt sind dies für 2024 116.000 € Allgemeine Office-Schulungen incl. erforderlichen Schulungsunterlagen, weitere Verfahrensschulungen und Mittel für Schulungen MA incl. Admin-Schulungen Digitale Dienste. Durch die Pandemie gibt es Schulungs-Nachholbedarf. In den Folgejahren 2025 bis 2028 werden die erforderlichen Mittelbedarfe jeweils ca. 113.000 € / 102.000 € / 82.500 € / 82.500 € betragen.	160.000	116.000	113.000	102.000	82.500	82.500
111130 527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	EDV-Aufgaben Hier entfallen auf die Teilbereiche: Softwarepflege / Wartung 455.000,- €	839.000	880.000	880.000	880.000	880.000	880.000

Doppik-Konto	Erläuterungen	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		in Euro					
	Wartungs-, Nutzungslizenzen 216.000,- € Erweiterungen und neue Verfahren / Projekte 50.000,- € Beratungsleistungen allgemein 93.000,- € Serviceleistungen 66.000,- € Durch die auch weiterhin nicht unbeachtliche Einführung neuer Verfahren und entsprechend berücksichtigten Preissteigerungen, steigen hier ebenfalls die erforderlichen Mittelbedarfe bei den EDV-Aufgaben deutlich. Insbesondere ist hier der weitere DMS-Ausbau zu nennen.						
111130 527110 Invent. Unterhaltungs- und Ergänzungsaufw.	Hier entfallen auf die Teilbereiche: Diverses 22.000,- € Drucker /Monitore 35.000,- € Lizenzen 53.000,- € Für 2024 sind somit 110.000,- € erforderlich. In 2024 liegt ein Schwerpunkt insbesondere beim DMS-Ausbau bei den Lizenzbeschaffungen, die für den weiteren Betrieb unerlässlich sind. Auch hier ergeben sich Schwankungen, da nicht jedes Jahr entsprechende Mittel benötigt werden. Ab 2025 werden die erforderlichen Mittelbedarfe ca. 90.000,- € betragen.	101.800	110.000	90.000	90.000	90.000	90.000
111130 529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Hier entfallen auf die Teilbereiche: GIS 42.000,- € Betrieb 65.000,- € Domänen 6.000,- € Sonstiges 2.000,- € Für 2024 sind somit 115.000,- € erforderlich. In 2024 bis 2028 ist die Aktualisierung der Daten in der grafischen Datenverarbeitung durch Befliegung und das Hosting für den Internetstadtplan vorgesehen. Im laufenden Betrieb bleiben die Bedarfe fast stabil. Gleiches gilt für die Nutzung von Domänen für Internetauftritte. Die benötigten Mittel bleiben somit für die Jahre 2024 bis 2028 ungefähr gleich.	114.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
111130 543100 Geschäftsaufwendungen	Hier entfallen auf die Teilbereiche: Allgemeine G. 63.000,- € Online 44.500,- € Geschäftsaufwendungen Interne Digitale D. 7.500,- € Für 2024 sind somit 115.000,- € erforderlich. In 2024 Online-Ansatz ist aufgrund des Anschlusses an das Kreis- und das Landesnetz in	108.200	115.000	108.000	108.000	108.000	108.000

Doppik-Konto	Erläuterungen	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		in Euro					
	diesem Jahr erhöht. In den Jahres 2025 bis 2028 bleiben die Ansätze aufgrund vertraglicher Verpflichtungen incl. Preissteigerung wie in den Vorjahren erforderlich. Die erforderlichen Mittelbedarfe werden daher ebenfalls jeweils ca. 108.000,- € betragen.						
111130 544110 Steuern, Versicherungen	In allen Jahren bis 2028 werden hier lediglich Mittel für die Kfz-Versicherung benötigt. Die erforderlichen Mittelbedarfe werden daher jeweils ca. 1.500,- € betragen.	100	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
111130 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 €	Hier entfallen auf die Teilbereiche: Hardwarebeschaffung 100.000,- € Offene Projekte (Durchführung von Projekten,Ablösung von Verfahren) 50.000,- € Softwarebeschaffung 109.000,- € Der DMS-Ausbau (Digitale Akte) wird mit Vorrang vorangetrieben. Hier sind u.a. zusätzliche Lizenzen erforderlich. Weiterhin ist der Ausbau von eGovernment-Strukturen vorgesehen. In den Jahren 2025 bis 2028 sind derzeit keine außergewöhnlichen Bedarfe ersichtlich. Hier bleiben die erforderlichen Mittelbedarfe von jeweils 250.000,- € voraussichtlich stabil.	275.000	259.000	250.000	250.000	250.000	250.000
111130 783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. von 250 € und bis einschl. der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	Hier entfallen auf die Teilbereiche: Geräte / Hardware 171.200,- € Lizenzen 92.900,- € Mobile Geräte 17.500,- € Kleine Beschaffungen 10.000,- € Hier sind insgesamt 291.600,- € in 2022 vorgesehen. In 2024 sieht die Planung den Ersatz von PCs und Thin-Clients vor. Weiterhin sind Lizenzen und Hardware für die Digitale Akte erforderlich. Auch ergibt sich der höhere Mittelbedarf durch den weiteren DMS-Ausbau. Für 2025 bis 2028 ergeben sich die höheren Mittelbedarfe insbesondere durch die Beschaffung von Lizenzen und der weitere Hardwareausbau für das DMS. Die erforderlichen Mittelbedarfe werden daher in Folgejahren ca. 232.000,- € betragen.	294.600	291.600	232.000	232.000	232.000	232.000